

**Wilhelm Engelmann, Leipzig.**

Ⓩ

In kurzem erscheint:

**Die Verfassungs-Urkunde**

des

**Königreichs Baiern**

mit Beilagen und Anhängen.

Vom 26. May 1818.

Mit den Änderungen bis zum Gesetz vom 9. April 1906.

Deutsche Staatsgrundgesetze in diplomatisch genauem Abdruck. Zu amtlichem und akademischem Gebrauche Herausgegeben von Dr. **Karl Binding**, ord. Professor zu Leipzig. Heft V.

8°. Kart. M 5.60.

### Nachtrag

zu den Deutschen Staatsgrundgesetzen Heft V.

Die Verfassungsurkunde des Königreichs Baiern.

Enthaltend insbesondere das Landtagswahlgesetz vom 9. April 1906.

8°. Geheftet M —.60.

**Verfassungs-Urkunde**

für das

**Königreich Württemberg**

Vom 25. September 1819.

Mit allen Abänderungen bis zum Gesetz vom 16. Juli 1906.

Samt drei Anlagen.

★ **Zweite Auflage.** ★

Deutsche Staatsgrundgesetze in diplomatisch genauem Abdruck. Zu amtlichem und zu akademischem Gebrauche. Herausgegeben von Dr. **Karl Binding**, ord. Professor zu Leipzig. Heft VII.

8°. Kart. M 2.40.

= **Frei-Exemplare 11/10.** =

Auf das Erscheinen der vorstehend angezeigten Verfassungen mache ich besonders die Handlungen in Bayern und Württemberg aufmerksam und ersuche um tätige Verwendung dafür. Exemplare bitte ich nach Bedarf zu verlangen.

Den Nachtrag zu der Verfassung von Bayern kann ich nur fest resp. bar abgeben.

Leipzig, im November 1906.

**Wilhelm Engelmann.**



Ⓩ

Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

## MICHELANGELO

Ein Beitrag zur Kenntnis seines Seelenlebens von **OSWALD RÖDER** M. 2.50.

Der durch die Intuition Lombrosos erforschte Zusammenhang zwischen Genie und Entartung wird hier mit spezieller Rücksicht auf die Homosexualität Michelangelos beleuchtet. In der Kunst des Gewaltigen findet man die deutlichsten Hinweise auf diese Anomalie. Michelangelo arbeitete niemals nach lebenden weiblichen Modellen, wohl aber nach weiblichen Leichen. So ist seine Bacchantin eine Virago mit männlicher Muskulatur und formlosen Brüsten, ohne den geringsten weiblichen Reiz. Eine völlige Gleichgültigkeit gegen das Weib herrschte bei Michelangelo vor. Auch seine Sonette zeugen von intensivster Bewunderung männlicher Schönheit.



Ich bitte Sie also, das Buch nicht nur allen Kunstinteressenten, sondern auch dem grossen Leserkreise homosexueller Literatur, ebenso allen Biologen, Anthropologen, Psychologen, Psychiatern usw. vorzulegen.

## ERLEBNISSE A. D. RUSSISCH-JAPANISCHEN KRIEGE

von **FRIEDRICH VON NOTTBECK** M. 3.—.

Lediglich der Titel des Buches dürfte genügen, das lebhafteste Interesse aller zu erregen. Sind doch die schauerlichen Ereignisse noch frisch in unserem Gedächtnis. Der Autor, ein junger Deutsch-Russe, hat die ganze, fürchterliche Misère dieses blutigsten aller Feldzüge mit angesehen, durchkostet, und so bietet sein Buch einen Beitrag zur Zeitgeschichte von allerhöchstem Wert.

## IM ZEICHEN ÄSKULAPS!

Dramatische Lebensbilder I. (Mutterschaft) von **ADOLF EBERHARD THIELE**

M. 2.—

Von Allem und Jedem werden in unserer Zeit die letzten Hüllen genommen. Die Einen nennen's brutal und frivol: Volksseelenverderberisch; die Andern ehrlich und offen; zukunfts-glückverheissend. Die Einzigen, die den Menschen in seiner ganzen Blöße ohne Furcht und ohne Scham sehen, sind — der Künstler und der Arzt. „Im Zeichen Aeskulaps“ rollt der Verfasser, Arzt und Künstler in einer Person, brennende Fragen der Zeit auf, die jedem denkenden und geniessenden Menschen, ob Weib ob Mann, hohes Interesse einflössen müssen.

## DER GRÜNE TROPFEN

Novellen von **BRUNO ERDMANN**

M. 2.—

Von jeher ist es ein schönes Vorrecht aller Banausen gewesen, dem Begriffe der Erotik im höchsten künstlerischen Sinne mit völliger Verständnislosigkeit gegenüberzustehen. Das werden sie auch bei diesem von gallischem Esprit getragenen famosen Werkchen wieder fertig bringen. Die Sittenbolde und menschlichen Amphibien werden auch hier den echten teutschen Muckerton anschlagen im Kampf um die „ewigen Güter“, ohne zu wissen, wie komisch sie sich dabei ausnehmen. Das wird natürlich alle Menschen, deren Denken und Fühlen noch nicht ganz im Wahne der bekannten Sittlichkeitszwangsvorstellungen verkümmert ist, nicht abhalten, in Erdmann einen hochbegabten, humorvollen Menschen zu sehen.

25% in Rechnung, 30% geg. bar, 7/6 Expl. Probe-Expl. mit 40%.

**MODERNES VERLAGSBUREAU**  
**Curt Wigand**  
**BERLIN-LEIPZIG**